

Antrag A07: LAG Queer / Landesvorstand

Antragsteller*in:	LAG Queer
Status:	eingereicht

Der Landesparteitag möge beschließen:

- 1 Die LAG Queer Brandenburg wird regelmäßig in die Sitzungen des
- 2 Landesvorstandes eingeladen (1x im Quartal), um die Belange der queeren
- 3 Community sowie queerer Mitglieder im Landesverband Brandenburg zu stärken
- 4 und sichtbar zu machen. In diesen vier Sitzungen wird es einen eigenen
- 5 Tagesordnungspunkt zum Thema Queer geben. Die LAG Die Linke Queer
- 6 Brandenburg unterstützt in der Planung den LaVo dabei genaue Themen für
- 7 dieses Tagesordnungspunkt festzulegen.

Begründung

Die regelmäßige Einbindung der LAG Queer Brandenburg in mindestens 4 Sitzungen des Landesvorstandes, im Jahre stellt sicher, dass queere Perspektiven und Anliegen kontinuierlich in die politischen Entscheidungsprozesse des Landesverbandes eingebracht werden. Als Landesarbeitsgemeinschaft verfügt die LAG über Expertise zu Themen wie Geschlechtervielfalt, Antidiskriminierung, Inklusion und queerpolitischen Strategien. Diese Expertise trägt dazu bei, politische Positionen des Landesverbandes diversitätssensibel und inklusiv auszurichten.

Begriff Queer:

Der Begriff „queer“ ist ein Sammelbegriff für Menschen, deren sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität nicht der heterosexuellen und/oder zweigeschlechtlichen (cis-geschlechtlichen) Norm entspricht. Ursprünglich wurde das englische Wort „queer“ abwertend für Personen verwendet, die von gesellschaftlichen Vorstellungen über Sexualität oder Geschlecht abwichen. Seit den 1990er Jahren ist „queer“ jedoch zu einer positiven Selbstbezeichnung geworden, die Vielfalt und Offenheit betont.

Queer umfasst lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intergeschlechtliche, nicht-binäre, agender oder anderweitig nicht-heteronormativ lebende Menschen. Der Begriff hebt bewusst die Kritik an engen Geschlechts- und Sexualitätsvorstellungen hervor und steht für die Forderung, dass Menschen ihre Identitäten frei und selbstbestimmt leben dürfen.